

XXIV. GP.-NR

2903/J

13. Juli 2009

ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz
und weiterer Abgeordneter

an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur
betreffend **Unterrichtsprgrammierung im Fach Religion an der
Sporthauptschule und Hauptschule 2 Korneuburg**

Nach der Freiheitlichen Partei Österreichs (FPÖ) vorliegenden Informationen wurde an der Sporthauptschule (SHS) und Hauptschule (HS) 2 Korneuburg im vergangenen Schuljahr 2008/09 im Unterrichtsfach Religion der folgende benotete Test über den Islam durchgeführt:

Freigelegener Islam

- 1) Was bedeutet das Wort Islam?
- 2) Wie heißt das Gebetshaus?
- 3) Wie heißt das Heilige Buch?
- 4) Wie nennt man den Ausrufer zum Gebet?
- 5) Der Name Gottes im Islam?
- 6) Nenne die 5 Säulen des Islam.
- 7) Wie heißt der wichtigste Prophet?
- 8) Nenne zwei weitere Propheten.
- 9) Wofür war der Prophet Mohammed ein Vorbild?
- 10) In welcher Stadt wurde Mohammed geboren?
- 11) In welche Stadt musste Mohammed fliehen?
- 12) Mohammed betete oft in einer _____ auf dem Berg _____
- 13) Wie nennt man die Anhänger von Mohammed?
- 14) Wie hieß der Engel, der Mohammed sprach?
- 15) Schreibe das Glaubensbekenntnis des Islam auf. Es gibt keinen Gott
- 16) Ein Muslim soll sich vor dem Gebet _____
- 17) Jede Gebetshaltung hat eine bestimmte _____
- 18) In welche Richtung sprechen Muslime ihre Gebete?
- 19) Was ist das Heiligtum des Islam, das sich in Mekka befindet?
- 20) Wie fasten Muslime?
- 21) Ordne folgende Wörter den drei großen Religionen zu:
- 22) Nenne die Bestandteile einer Moschee.
- 23) Beschrifte die Skizze der Moschee.
- 24) Der _____ hält die Ansprache.
- 25) Der _____ betet vor und leitet die Gemeinde.
- 26) Der _____ ruft vom Minarett zum Gebet.
- 27) Beschreibe einen traditionellen Gebetsteppich.
- 28) An welchem Tag sollen die Muslime ihr Gebet gemeinsam im Gebetshaus verrichten?

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur die folgende

Anfrage

1. In welcher Schulstufe wurde der oben abgebildete Test durchgeführt?
2. In wie vielen Klassen wurde der oben abgebildete Test durchgeführt?
3. Welche anderen Weltreligionen wurden gelehrt?
4. Über welche anderen Weltreligionen wurden Tests durchgeführt?
5. Falls keine, warum nicht?
6. Wie hoch ist der Anteil an Kindern islamischer Konfession in Prozent in der bzw. den geprüften Klasse(n)?
7. Wie hoch ist der Anteil an Kindern islamischer Konfession in Prozent in der SHS + HS2 Korneuburg insgesamt?
8. Ist im Lehrplan für den o.g. Schultyp (SHS + HS) nur die Behandlung des Islam vorgesehen oder auch von anderen Religionen?
9. Falls im Lehrplan für den o.g. Schultyp (SHS + HS) auch die Behandlung anderer Religionen außer des Islam vorgesehen ist, warum wurden diese – nach uns vorliegenden Informationen – nicht zum Gegenstand von Tests?

Wien
17. JULI 2009